

Juli 2022

Islam

09. Juli bis 13. Juli: Opferfest (arabisch: Idu l-Adha, türkisch: Kurban Bayrami)

Dieses wichtige islamische Fest dauert 4 Tage lang und steht für die Hingabe an Gott und das Vertrauen auf seine Barmherzigkeit. Der Anlass zu diesem Fest ist eine Erzählung im Koran (ähnlich wie im Alten Testament): Gott fordert Abraham auf, seinen Sohn Ismail (im Alten Testament: Isaak) als Zeichen des Gehorsams zu opfern. Im letzten Moment verzichtet Gott auf das Opfer des Kindes und schickt an dessen Stelle einen Widder. Es ist für alle gläubigen Musliminnen und Muslime Pflicht, zur Feier des Festes ein Tier zu opfern, wenn es finanziell für sie möglich ist. Fleisch wird unter anderem an Arme beziehungsweise Hungerige gespendet. Das Datum des Fests kann je nach nationaler Kalendertradition um 1 bis 2 Tage variieren.

18. Juli: Ghadir Khum Fest

Schiitische Musliminnen und Muslime erinnern mit dem Fest an ein historisches Ereignis in der Ortschaft Ghadir Khum wo gemäß schiitischer Ansicht Ali zum Nachfolger des Propheten Mohammeds bestimmt wurde.

29. Juli: Islamisches Neujahr

An diesem Tag beginnt nach islamischer Zeitrechnung das Jahr 1443 nach der Hidschra, der Flucht des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina.

30. Juli: Beginn des Muharrem-Fasten für die Aleviten (12 Tage lang)

Das Muharrem-Fasten wird nach dem arabischen Kalender jährlich ca. elf Tage früher als im Vorjahr abgehalten und beginnt mit dem islamischen Neujahrstag am 1. Muharrem. Nach der zwölfwägigen Trauerzeit folgt dann am 13. Tag des Muharrem ein Tag, an dem Alevitinnen und Aleviten Gott danken.

August 2022

14. August: Wallfahrt der katholischen Roma

Am Sonntag vor Mariä Himmelfahrt findet die Wallfahrt der österreichischen Roma nach Mariazell statt. Sie steht in engem Zusammenhang mit der katholischen Marienverehrung im Sinne der ungarischen Tradition.

14. August: Beginn der vierzehntägigen Muttergottesfastenzeit

15. August: Mariä Himmelfahrt (katholisch, staatlicher Feiertag)

Die katholische Kirche feiert an diesem Tag die Aufnahme Marias mit Leib und Seele in den Himmel, als Zeichen der Hoffnung auf Vollendung aller Menschen bei Gott. Vielerorts finden am 15. August Segnungen von Heilkräutern statt.

19. August: Verklärung des Herrn auf dem Berg Tabor (orthodox)

An diesem Tag werden in der Liturgie die neuen Trauben gesegnet.

28. August: Entschlafen der Allheiligen Gottesmutter - Mariä Himmelfahrt (orthodox)

Islam

08. August: Aschura

Der 10. Tag des Monats Muharram („Aschura-Tag“) hat eine hohe Bedeutung im Islam, da laut Überlieferungen mehrere wichtige Ereignisse an dem Tag eintraten (Moses durchquert das Meer, Noah strandet nach der Flut an einem Berg et cetera). Schiitische Musliminnen und Muslime gedenken des Martyriums des 3. Imams, Hussein, der in der Schlacht von Kerbala/Irak sein Leben im Kampf um die Nachfolge Mohammeds gegen seinen Rivalen Muawiyya verlor. Das Aschurafest wird auch von Alevitinnen und Aleviten begangen. An dem Tag werden Süßspeisen zubereitet oder eine Suppe gekocht (je nach Tradition) und verteilt, womit man an die Geschichten der Propheten erinnern will. Das Datum des Fests kann je nach nationaler Kalendertradition um 1 bis 2 Tage variieren.

11. August: Muharrem/Matem Fasten (Alevitentum)

Asura – beendet immer das Muharem-Fasten

Judentum

6. August: Tischa b'Av

Der Fasttag Tischa b'Av (der neunte (Tag) im Monat Av) erinnert an die Zerstörung des Tempels in Jerusalem. In der Synagoge liest man das biblische Buch der Klagelieder vor.